

LEXIKA

- 04-1-209** ***Lexikon der Philatelie*** / Wolfram Grallert. - Schwalmtal : Phil-Creativ, [2003]. - 447 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 21 cm. - ISBN 3-932198-36-0 (br.) : EUR 29.90 - ISBN 3-932198-38-7 (geb.) : EUR 36.90
[7435]

Bei dem neuen ***Lexikon der Philatelie*** handelt es sich um eine vermehrte Neubearbeitung des zuerst 1971 in Leipzig erschienenen gleichnamigen Lexikons, das Wolfram Grallert zusammen mit Waldemar Gruschke verfaßt hatte. Es war in der DDR sowie u.d.T. ***Transpress-Lexikon der Philatelie*** als Lizenzausgabe in der Bundesrepublik jeweils in zahlreichen Auflagen (zuletzt in 5., bearb. und erg. Aufl. 1981) verbreitet und stand neben dem ***Großen Lexikon der Philatelie*** von Ullrich Häger aus dem Bertelsmann-Verlag¹ in den Auskunftsapparaten der Bibliotheken. Die Neuausgabe enthält über 6000 Artikel, davon ca. 10 % neue (Verlagsangabe), die mit zahlreichen kleinen Abbildungen z.T. sehr schlechter Qualität illustriert sind (von guter Qualität sind dagegen die nicht in die Paginierung eingeschlossenen Farbtafeln). Gegenstand ist das gesamte Gebiet der Philatelie, nicht nur der deutschen, auch wenn die Postverwaltungen der deutschen Staaten im Zentrum stehen. Auch bedeutende Personen der Philatelie (Philatelisten, Händler, Bearbeiter von Briefmarkenkatalogen) sind vertreten, so auch Alexander Bungerz, Verfasser eines frühen Meilensteins deutscher Philatelie-Lexikographie, nämlich des ***Großen Lexikons der Philatelie***,² das zusätzlich einen eigenen Artikel bekommen hat.³ – Die Neubearbeitung des ***Lexikons der Philatelie*** gehört in die Informationsapparate aller Bibliotheken, nicht etwa nur der öffentlichen, und ersetzt dort die Voraufgabe. Das ***Große Lexikon der Philatelie*** von Ullrich Häger sollte man ebenfalls weiterhin im Informationsapparat anbieten, da es zusätzliche Artikel enthält, die z.T. ausführlicher sind.⁴

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

¹ Seit 1973, gleichfalls in mehreren Auflagen erschienen. 1977 erschien zudem ein ***Kleines Lexikon der Philatelie*** desselben Verfassers. – Noch älter ist das gleichfalls kleine ***Lexikon der Philatelie*** von Frank Arnau (ebenfalls in mehreren Auflagen seit 1957 als Übersetzung aus dem Niederländischen erschienen).

² ***Grosses Lexikon der Philatelie*** / Alexander Bungerz. - 1. Aufl. - München : Kürzl, 1923. - VIII, 800 S. : Ill.

³ „... mit etwa 14.000 Stichwörtern, zahlreichen Abbildungen histor. Charakters ... Heute noch verwertbare Quelle für philat. Gegebenheiten, die anderweitig nicht aufgearbeitet od. berücksichtigt sind.“

⁴ Z.B. gleich am Anfang des Alphabets der Artikel *Aachener Bogen*.

<http://www.bsz-bw.de/ifb>